

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	10.05.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Bodelschwingh-Schule Geislingen, Schulklassenprovisorium - Vergabe der schlüsselfertigen Erstellung

I. Beschlussantrag

Der Vergabe des Klassenzimmer-Containerprovisoriums an der Bodelschwingh-Schule in Geislingen an die Firma mobil-bau GmbH, Süßen, zum schlüsselfertigen Preis von 194.094,53 € incl. MwSt., zuzüglich der Kosten für die Verlegung der Gasleitung wird zugestimmt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Bodelschwingh-Schule in Geislingen ist eine Schule für Menschen mit Behinderung. Sie wird als Ganztagschule von 15 Lehrerinnen / Lehrern geführt. Die Schule ist gleichermaßen Lern- und Lebensraum für die derzeit 49 Schülerinnen und Schüler.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 sind die Schülerzahlen um 32% (von 38 auf 56 Personen) gestiegen. Die Räumlichkeiten, die ehemals für 36 Schülerinnen und Schüler zur Verfügung standen, reichen nicht für die 56 angemeldeten Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2019/2020. Hinzu kommt, dass die Klassenzimmergröße nicht mehr dem aktuell gültigen Modellraumprogramm entspricht. Auf die steigenden Schülerzahlen wurde bereits durch die Umwidmung eines Fachraums und des ehem. Hausmeisterwohnzimmers reagiert, was jedoch nur eine unbefriedigende Notlösung für die fehlende Raumkapazität darstellt.

Verschiedene Alternativen zur Auslagerung der Schülerinnen und Schüler wurden überprüft (siehe Beratungsunterlage 2018/216). Kurzfristig kann nur durch ein Klassenzimmer-Containerprovisorium Abhilfe geschafft werden um den Schulbetrieb der Bodelschwingh-Schule Geislingen aufrecht zu erhalten.

Aus diesem Grund hat der Verwaltungsausschuss am 30.11.2018 der Planung und der Ausschreibung eines Klassenzimmerprovisoriums für 2 Klassenzimmer mit Mitteln in Höhe von 200.000 € zugestimmt. Zu diesem Zeitpunkt war die finale Schülerzahl noch nicht bekannt. Im Januar wurde bestätigt, dass die Zahl nochmals nach oben tendiert und somit drei Klassenzimmer notwendig sind. Damit könnten das räumlich unzureichende Zimmer der ehemaligen Hausmeisterwohnung sowie

der belegte Fachraum wieder freigemacht und auf die gestiegene Anmeldezahl reagiert werden.

Das Interim soll auf dem Kleinspielfeld des Schulgeländes aufgebaut werden. Aufgrund der maximalen Schülerbelegung von sechs Schülern pro Klasse und der steigenden Schülerzahlen, umfasst die Planung der Anlage nun drei Klassenzimmer mit WC-Anlage und Technikraum. Es wird von einer Standzeit von ca. 5 Jahren ausgegangen. Die Anlage muss bis zum Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 fertiggestellt sein. Dies wurde vom Bieter zugesagt. Die Planung wurde mit der Schulleitung abgestimmt.

Zur Submission der öffentlichen Ausschreibung am 11.04.2019 ging nur ein überhöhtes Angebot für das Klassenzimmerprovisorium ein. Der Angebotspreis liegt 34,8% über der Kostenschätzung. Dies kann teilweise mit der konjunkturellen Lage begründet werden. Aufgrund des hohen Angebotspreises wurde die Ausschreibung aufgehoben und Verhandlungen mit dem einzigen Bieter durchgeführt um die dringend notwendige Anlage erstellen zu können. Um eine Senkung der Herstellungskosten zu erreichen, wurden die Anforderungen reduziert, die Planung überarbeitet und mit dem Bieter über den Preis verhandelt.

Aufgrund der Optimierungen konnte der angepasste Angebotspreis gem. Beschlussantrag erreicht werden. Hinzu kommen Kosten in Höhe von ca. 10.000 € für das Verlegen einer alten Gasleitung, welche quer durch das Grundstück verläuft und die im Zuge der weiteren Planungen entdeckt wurde. Desweiteren müssen die Versorgungsleitungen für Wasser und Strom bauseits bis zur Schnittstelle am Schulgebäude verlegt werden.

Das Angebot umfasst neben der Lieferung und schlüsselfertigen Montage der Containeranlage auch die Herstellung der notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen für Strom, Wasser und Abwasser ab der Schnittstelle Schulgebäude bzw. bis zum Straßenanschluss.

Das Schulklassenprovisorium ist auf kurzen Weg vom Ausgang im Untergeschoss an der Westseite der Schule erreichbar. Über eine verglaste zweiflügelige Tür gelangen die Schüler in den Eingangsbereich. Die Klassenzimmer sind mit LED Beleuchtung und Akustikelementen zur Verbesserung der Raumakustik ausgestattet. Die Fenster können mittels Rollläden verdunkelt werden. Die Container werden nach der aktuellen EnEV ausgeführt und sind reversibel und wiederverwendbar.

Die Maßnahme wurde vorab baurechtlich mit der Genehmigungsbehörde der Stadt Geislingen abgestimmt. Auf Basis der vorliegenden Planung wird ein Bauantrag erstellt.

III. Handlungsalternative

Ohne Umsetzung der Maßnahme kann der Schulbetrieb nicht mehr sichergestellt werden. Mögliche Handlungsalternativen wurden bereits ausführlich geprüft. Mittelfristig wird im Zuge des Schulentwicklungsprozesses der Sonderpädagogi-

schen Bildungs- und Beratungszentren eine dauerhafte Lösung gesucht.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für das Schulklassenprovisorium ist im Haushaltsplan 2019 ein Betrag von 200.000,- Euro über die Änderungsliste (siehe BU VA 2018/216) investiv eingestellt.

Somit befinden sich die vorgesehenen Investitionen im Einklang mit dem aktuellen Finanzkonzept des Landkreises.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat